

## Eröffnungsabend

Herzliche Einladung!

Das PapierTheater eröffnet die Werkschau mit einem bunten Abend auf weißem Papier. Zu sehen sind einzelne Ausschnitte der Arbeit, z. B. Szenen aus verschiedenen Inszenierungen, Filmmitschnitte der Theaterreisen nach Ägypten, Indonesien, Graham Waterhouse aus München erzählt auf seinem Cello musikalische Geschichten in Papier.

Es soll ein Fest werden – mit Musik und Bufett!

11.04.08 | 20.00 – 21.00 Uhr  
Eintritt 10,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

## Bilder einer Ausstellung

Auf siebeneinhalb Quadratmeter Papier

Komponiert: Modest Mussorgski  
Arrangiert: Gunter Pretzel  
Dargeboten: Pinsel und Schere  
Koproduktion: Debussy Trio München (Harfe, Flöten, Bratsche) und das PapierTheater  
Regie: Jörg Baesecke

### Bilder zum Hören – Musik zum Sehen.

**erschaffen!**  
Modest Mussorgski komponierte nach Zeichnungen von Victor Hartmann ein Klavierwerk, das in die Musikgeschichte einging: Bilder einer Ausstellung  
**entwickelt!**  
Maurice Ravel überarbeitete das Klavierwerk zu einem fulminanten Orchesterwerk, das von allen großen Orchestern der Welt gespielt wird.  
**entfaltet!**  
Das PapierTheater malt in Zusammenarbeit mit dem Debussy Trio München ein Papierkonzert, bei dem große Musik siebeneinhalb Quadratmetern Papier bereist.

„Ein Papierkonzert zum Träumen“ beschreibt die NZ

12.04.08 | 20.00 – 21.10 Uhr  
Eintritt 15,- €, ermäßigt 10,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

## Verflixt und zugenäht

Ein Nähmaschinen Theater mit Papier

Idee/Regie: das PapierTheater  
Spiel: Johannes Volkmann, Susanne Winter  
Mitspieler: Der rote Faden

Was ist verflixt und zugenäht? – Wenn der Schneider Papier näht. Was näht er denn? – Ein Theaterstück. (ab 5 Jahren)

Die Bühne besteht aus einer großen, aufgestellten Papierwand. Diese ist die Spielfläche, das Schnittmuster, der Ausschneidebogen für das Nähmaschinen Theater mit Papier. Susanne Winter, Textilkünstlerin und Johannes Volkmann, Bildhauer, nähen Stich für Stich Bilder, entwickeln Schnitt für Schnitt Formen, erzählen Wort für Wort Geschichten. Ein Theaterspiel, bei dem die Fantasie auf Reisen geht. Bei der jüngsten Produktion des PapierTheaters wird der rote Faden sein blaues Wunder erleben.

„Schnittmuster für die Phantasie“ betitelt die AZ

13.04.08 | 15.00 – 15.45 Uhr  
Eintritt 10,- €, ermäßigt 6,- €

20.04.08 | 19.00 – 19.45 Uhr  
Eintritt 10,- €, ermäßigt 6,- €

24./25.04.08 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Eintritt 4,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

## Erik Satie, gespielt mit Papier

Koproduktion: Debussy Trio München, das PapierTheater  
Regie: Jörg Baesecke

Bettina Fuchs – Flöten  
Rosmarie Schmid-Münster – Harfe  
Gunter Pretzel – Viola  
Johannes Volkmann – Bühne und Spiel

Die Produktion basiert auf dem Lebenswerk von Erik Satie. Die intensiven Kompositionen und eigenwilligen Texte des Musikers inspirierte das Debussy Trio München und das PapierTheater Nürnberg zur Zusammenarbeit.

Die Inszenierungsform der Collage fügt sich zusammen aus gerissenen Wörtern, geschrittenen Tönen und zerknüllten Gedanken. Auf einer großen aufgespannten Papierfläche entstehen Fenster und Löcher, die sich zu kleinen Spielbühnen entwickeln. In ihnen kommen der Witz und die Musikalität von Erik Satie zum Vorschein.

„Meister der musikalischen Kleinkunst“ berichtet die SZ

13.04.08 | 20.00 – 21.30 Uhr  
Eintritt 15,- €, ermäßigt 10,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

## Kugelmenschen

Ein gerissenes Stück Philosophie

Idee & Spiel: Kristina Feix, Johannes Volkmann  
Regie: Jörg Baesecke  
Für Kinder (ab 7 Jahren) und Erwachsene

Vor sehr, sehr langer Zeit, als es noch keine Menschen gab, saßen die Götter zu Tisch – doch ihre Teller waren leer. So entschlossen sie sich, ein Wesen zu schaffen, das ihnen die Teller füllen sollte. Sie erfanden die Kugelmenschen mit vier Armen, vier Beinen und zwei Köpfen.

Kristina Feix und Johannes Volkmann schneiden aus der Papierbühne eine Geschichte, die beim Gastmahl der Philosophen von Aristophanes erzählt und von Platon später aufgeschrieben wurde. Die Inszenierung lebt durch ihre bildhafte Darstellungsform. Schnitte und Risse, Projektionen und Malereien lassen die Welt auf dem Papier entstehen.

Diese Inszenierung stieß weltweit auf Begeisterung. Tourneen u. a. durch Indonesien, Schottland und Ungarn.

17.04.08 | 19.00 – 19.45 Uhr  
Eintritt 10,- €, ermäßigt 6,- €

17.04.08 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Eintritt 4,- €

18.04.08 | 9.00 und 11.00 Uhr  
Eintritt 4,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

## Stadt-Land-Moos

Sagen von Schimmelritt und Teufelspakt

erzählt und gespielt von Jörg Baesecke  
(rebus. Freie Theaterproduktion / Die kleinste Bühne der Welt)

Wann wurde er zuletzt gesehen – der Schimmel, der nachts über Moor und Wiesen jagt? Wohin sind die Irrlichter verschwunden? Und der, dessen Namen man besser nicht laut ausspricht – hat er seine Macht eigentlich heute eingebüßt? Städte und Landschaften haben sich verändert, und die alten Geschichten und Sagen verblasen. Aus drei großen Zeichenmappen entfaltet Jörg Baesecke sie neu – und macht sie wieder hör- und sichtbar.

19.04.08 | 15.00 – 15.50 Uhr  
Eintritt 10,- €, ermäßigt 6,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

# Werkschau '08

# 11.–27.04.2008

# PapierTheater

www.dasPapiertheater.de

## Engel in Fetzen

Ostjüdische Geschichten

gespielt und erzählt mit Papier von Jörg Baesecke  
(rebus. Freie Theaterproduktion / Die kleinste Bühne der Welt)

Wenn einmal ein Engel käme – was würden wir uns wünschen? Jörg Baesecke erzählt und zeigt chassidische Geschichten – Stücke voller Weisheit, Welthaltigkeit und oft überraschender Heiterkeit und zugleich Zeugnisse der zerstörten ostjüdischen Kultur. Er begleitet das Erzählen mit Formen und Figuren aus Papier. So entsteht eine ungewöhnliche, leichte und assoziative Illustrationsweise, die den Inhalt der Geschichten hervorhebt und dabei Raum lässt für die eigene Imagination.

Jörg Baesecke arbeitet seit 25 Jahren als Miniaturtheaterspieler und Geschichtenerzähler. Zusammen mit seiner Frau Hedwig Rost trat er in ganz Deutschland und halb Europa auf, vor Erwachsenen wie vor Kindern – bis hin nach Afrika war ihre „Kleinste Bühne der Welt“ zu sehen. Mehrere Produktionen des PapierTheaters hat er als Regisseur begleitet.

19.04.08 | 20.00 – 21.10 Uhr  
Eintritt 15,- €, ermäßigt 10,- €

Zentralbibliothek – Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

## Theater und Gespräch

Zugluft Zukunft – Ein Theater Projekt mit Schülern

Zugluft Zukunft – fragt Jugendliche nach ihren Bildern und Ideen über die Zukunft. Wie könnte die Welt aussehen? „Nur das was man denkt, kann auch Wirklichkeit werden!“

Wer Interesse hat bei diesem Theater Projekt mitzuwirken, ist herzlich eingeladen!

Wir zeigen Ausschnitte aus der Arbeit des PapierTheaters – und loten gemeinsam die Ideen des Projektes aus. Für Jugendliche ab 12 Jahren, Lehrer und andere interessierte Menschen.

16.04.08 | 17.00 Uhr  
Eintritt frei

Staatstheater Nürnberg – Glucksaal, Richard-Wagner-Platz 2–10, Nürnberg

## Kostprobe 1

Papier schmeckt weiß

Idee: das PapierTheater  
Spiel: Martin Ellrodt, Johannes Volkmann  
Geschichte: Ein mündlich überliefertes Märchen aus Skandinavien  
Musik: 2 Tischorgeln

Rezept:  
500 g Erzählung  
180 g Objekttheater  
40 g Horspiel  
1 L Material  
1 Prise Musik

Was macht uns satt? Was füllt uns die Teller? Eine große Essenstafel steht im Raum, reich gedeckt – aber in Papier verpackt! Eine Installation im Raum. Die Besucher betreten den Raum und nehmen an der Tafel Platz. An den Kopflenden spielt die Musik.

„Papiertheater der Weltklasse“ schreibt die Fachzeitschrift Theater der ZEIT

21.04.08 | 20.00 Uhr  
Eintritt 15,- €, ermäßigt 10,- €

22.04.08 | 20.00 Uhr  
Eintritt 15,- €, ermäßigt 10,- €

Wärmestube, Köhnstraße 3, 90402 Nürnberg

## Welttag des Buches

Der Buchladen Walther König wird für einen Tag zur Ausstellungsfläche. Eine Rauminstallation in Papier – von Johannes Volkmann.

Darüber hinaus sind die Buchunikate des Verlags ERLSENE BÜCHER zu sehen.

„Wahrhaft gerissene Bilderbücher – man hat Spaß damit“ beschreibt die FAZ

23.04.08 | 10.00 – 20.00 Uhr  
Eintritt frei

Buchhandlung Walther König, Neues Museum, Nürnberg

## Papier-Theater-Workshop

### Papier-Theater-Workshop für Erwachsene

Spielmöglichkeiten mit dem Material Papier! In Experimenten und kurzen Szenen wird sichtbar, was das Material Papier alles erzählen kann. Der Workshop soll zum eigenen Spiel anregen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Papier-Theater-Workshop für Kinder

Einen Tag lang Theater! Wir entwickeln ein Theaterstück mit dem Material Papier. Mit Scheren und Pinseln erzählen wir eine Geschichte – die am Nachmittag den Eltern vorgeführt wird.

26.04.08 | 10.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahme 25,- €

27.04.08 | 10.00 – 15.00 Uhr  
Teilnahme 25,- €

Staatstheater Nürnberg – Glucksaal, Richard-Wagner-Platz 2–10, Nürnberg

## Infos zur Werkschau '08

Karten zu allen Aufführungen bekommen Sie an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Kulturinformation: Königstr. 93, Nürnberg  
Tel.: (0911) 231-4000

Weitere Informationen zu den Stücken finden Sie unter: www.dasPapiertheater.de

Bei speziellen Fragen erreichen Sie das PapierTheater unter: Tel.: (0911) 361897

### Wir danken für die Zusammenarbeit:

Stadt Nürnberg-Zentralbibliothek, Wärmestube-Straßenkreuzer, Staatstheater Nürnberg, Neues Museum, Buchhandlung Walther König  
Gestaltung: Jörg Müller, www.muellertrawny.de

### Wir danken für die Unterstützung:

Stadt Nürnberg, Tafelhalle, Voith Paper, Buchhandlung Walther König



## Sie sind herzlich eingeladen!

